

Vitrine 5

Technische Entwicklung STG 77

In Österreich wurden zahlreiche Geräte, Fahrzeuge und Waffen entwickelt, die internationale Beachtung fanden. Viele dieser Innovationen kamen auch im Bundesheer zum Einsatz, was in Verbindung mit der Zusammenarbeit heimischer Produzenten ein besonderes Qualitätsmerkmal darstellt. Das Sturmgewehr 77 (StG 77) ist das bekannteste Beispiel dieser Entwicklungen. Seit Jahrzehnten ist es die Standardbewaffnung des Bundesheeres und hat Generationen von Wehrpflichtigen, Miliz- und Berufssoldaten begleitet. Bis heute zählt es weltweit zu den zuverlässigsten Waffen seiner Art und ist seit rund 47 Jahren ein unverzichtbarer Bestandteil des Bundesheeres.

Nr. 19

Schnittmodell Steyr AUG – Sturmgewehr 77 (St G77)

HGM Inv. Nr. 2015/31/332

Ende der 1960er Jahre zeichnete sich in den westlichen Staaten der Trend zu leichteren und handlicheren Schützenwaffen ab. Das Österreichische Bundesheer beauftragte 1970 die Entwicklung eines neuen Waffensystems mit dem Kaliber 5,56 mm, mit der Bezeichnung AUG – Armee Universal Gewehr. An der Entwicklung waren neben dem Heeresmaterialamt auch die österreichischen Firmen Steyr-Daimler-Puch AG sowie Swarovski Optik beteiligt. Das Ziel war eine Waffe von hoher Treffgenauigkeit und Feuergeschwindigkeit, die auch unter widrigen Umweltbedingungen einwandfrei funktioniert. Die neue Waffe sollte als Hinterschaftlader (Bullpup-Prinzip) ausgeführt werden, um Länge und Gewicht zu reduzieren. Dies gelang unter anderem durch die Verwendung von schlagfestem Kunststoff. Das transparente Magazin mit Markierungen für jeweils zehn Schuss ermöglicht eine ständige Munitionskontrolle. Das StG 77 ist ein Gasdrucklader mit verstellbarem Sperrventil, starr verriegeltem Drehverschluss, austauschbarem Lauf und einer im Kolben untergebrachten Visiereinrichtung. Dank modularer Bauweise können verschiedene Visiere, Läufe und Zubehörteile genutzt werden. Der Lauf kann durch einfaches Drehen der vorderen Handstütze innerhalb weniger Sekunden gewechselt werden, was die Flexibilität der Waffe im Einsatz erheblich steigert. Trotz filigranem Erscheinungsbild überzeugt die Waffe durch Robustheit, Verlässlichkeit und Präzision. Nach der Truppenerprobung 1977 begann 1978/79 die Serienfertigung. Das Steyr StG 77 gilt als eines der erprobtesten Sturmgewehre weltweit. Es ist neben dem Österreichischen Bundesheer und der österreichischen Polizei auch bei internationalen Armeen und Spezialeinheiten im Einsatz. Die ausgestellte Waffe ist ein Schnitt- bzw. Werksmodell.

Technische Daten:

Länge 790 mm; Gewicht 3,73 kg (4,07 kg geladen); Kaliber 5,56 x 45mm NATO;
Magazin 30 Patronen; Gasdrucklader; Feuergeschwindigkeit 680 Schuss/Minute;
VO 970 m/s; Visierschussweite 300 m